



Pressemitteilung

23.02.2021

Peter Zens aus Hürth ist Deutschlands bester Manager

München, 25. Februar 2021 – Beim diesjährigen CeresAward wurde Peter Zens aus Hürth als bester Manager ausgezeichnet. *agrarheute*, die führende Fachmedienmarke im Agrarbereich aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*, verlieh ihm heute den Sieg online. Eine Woche lang konnte man bei Facebook und Instagram die drei Finalisten für den Preis näher kennenlernen und die Preisübergabe hautnah miterleben. Ins Finale geschafft haben es neben Peter Zens auch Jürgen Fischer aus Hohenfurch und Frank Cordes aus Reeßum.

„Beeindruckt hat uns die Innovationskraft, die Kreativität und die Begeisterung für das Management des eigenen Betriebes. Herausragend ist sowohl der Umgang mit den Mitarbeitern wie auch das Meistern unternehmerischer Herausforderungen“, so die Juroren über Peter Zens.

So hat Peter Zens zu Beginn der Corona-Pandemie im letzten Jahr Einfallsreichtum gezeigt: Wer online 50 Euro oder mehr für eine Futterpatenschaft spendet, bekommt eine Videokonferenz mit einem Lama, einem Schwein oder einem Streichelzoo-Tier vom Gertrudenhof in Hürth. „Dass wir das Ganze jetzt auch noch ein Jahr später betreiben, hätte ich damals nicht befürchtet. Aber umso besser, dass wir die Chance ergriffen haben“, resümiert Zens als erste Reaktion auf den Gewinn. „Wir schaffen es auf diese Weise für unsere Tiere ein Zubrot zu erwirtschaften, damit wir auch nach so vielen Monaten Corona weiterhin erfolgreich sein können“, so Zens. Er bedankt sich für die Auszeichnung „auch im Namen meiner Mitarbeiter, ohne die dies nicht möglich gewesen wäre“.

Der Landwirt aus Nordrhein-Westfalen schafft es mit seinen Ideen, dass die Begeisterung für Tiere und regionale Lebensmittel auf die Kunden überspringt und dies für ein sicheres Einkommen sorgt. Mit seinen Angeboten wie Futterpatenschaften gelingt es ihm, die Kundschaft seines Erlebnisbauernhofes an sich zu binden. Sein Ziel ist es auch, dass die Verbraucher bei einem Hofbesuch erfahren „wie spannend, modern und innovativ die Landwirtschaft sein kann“. Service wird bei ihm zudem großgeschrieben. Wer gerade nicht kommen kann, bekommt die Produkte vom Bauernmarkt eben per „Spargel-Taxi“ gebracht.

Für den CeresAward haben sich in den letzten Monaten viele Hundert Landwirte aus dem In- und Ausland in 10 Kategorien beworben. 30 von ihnen, drei je Kategorie, hatte die Jury in die Shortlist gewählt, woraus jetzt die Categoriesieger ermittelt werden. Juroren in dieser Kategorie sind Carsten Matthäus, Deutscher Landwirtschaftsverlag, Dr. Klaus Hollenberg, Landwirtschaftliche Rentenbank, und Raimar Assmann, Verband der Landwirtschaftskammern. Am 24. März 2021 wird aus den 10 Categoriesiegern im Rahmen einer Online-Veranstaltung der "Landwirt des Jahres" bekanntgegeben.

Mehr über die Finalisten erfahren Sie unter <https://www.ceresaward.de/shortlist-2020/>.

Kostenfrei für Ihre Berichterstattung verwenden können Sie die Fotos anbei (© *Timo Jaworr für agrarheute*).

Die Kürung des Geflügelhalter des Jahres finden Sie unter <https://www.facebook.com/ceresaward.landwirtschaft> und <https://www.instagram.com/ceresaward2020>.

Hintergrund

Allgemein: Entscheidend für den Sieg sind nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger 10.000 Euro. Hauptsponsor DEUTZ-FAHR stiftet zudem 50 Einsatzstunden mit einem Schlepper aus der aktuellen Serie. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro.

Namenspatin für den CeresAward ist Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachsens und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass – egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten – die Grundlage für ihre Arbeit der Boden ist und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

Initiator des CeresAward ist *agrarheute*, einer der führenden überregionalen Fachtitel für Landwirte im deutschsprachigen Raum aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*.

Ideelle Partner des CeresAward sind: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Bundesverband Rind und Schwein e.V., Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutscher Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfung (DLQ) sowie Verband der Landwirtschaftskammern (VLK).

Sponsoren des CeresAward sind der Landtechnikhersteller DEUTZ-FAHR (Hauptsponsor), Alltech (Kategoriesponsor Rinderhalter), CortevaAgriscience (Kategoriesponsor Unternehmerin), Horsch (Kategoriesponsor Ackerbauer), Mitas (Kategoriesponsor Junglandwirt), die R+V Versicherung (Kategoriesponsor Energielandwirt), die SELEGGT GmbH (Kategoriesponsor Geflügelhalter), die Landwirtschaftliche Rentenbank (Kategoriesponsor Manager) sowie Trelleborg (Kategoriesponsor Geschäftsidee).

Schirmherr des CeresAward ist Joachim Rukwied, Präsident Deutscher Bauernverband (DBV).

Über agrarheute – führende Medienmarke in der Landwirtschaft

agrarheute berichtet als multimediale Medienmarke über alle relevanten Themen aus Politik und Gesellschaft, analysiert Märkte und entdeckt Trends. Die Fachredakteure vermitteln Wissen zu Management, Pflanzenbau, Technik und Tierhaltung. Neben dem führenden Agrarportal, *agrarheute.com*, ist die Marke gedruckt und live zu erleben.

Über Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH

dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag gehört zu den Top-10 Fachverlagen in Deutschland. Rund 400 Mitarbeiter erwirtschaften mit mehr als 40 Print- und Online-Medien zu Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Landleben über 80 Mio. Euro Umsatz im Jahr. Damit ist *dlv* europaweit eines der erfolgreichsten Medienhäuser rund um die Themen Landwirtschaft und Natur. Das medienübergreifende Portfolio reicht von Fachzeitschriften und Special Interest

Magazinen über Online-Portale, Online-Shops und mobile Apps bis hin zu Veranstaltungen und Marktforschung. Über das internationale Partner-Netzwerk ist *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag* unter dem Motto „think global, act local“ in insgesamt 20 Ländern Europas aktiv.